

POLITISCHE ÖKONOMIE(N) DES ZIVILRECHTS: EIGENTUM UND SCHULDEN

In unseren spätmodernen Gesellschaften ist Recht das zentrale Medium sozialer Ordnung, wenn auch in zwei verschiedenen Formen. Staatliche Politik wird rechtlich (oft im sog. öffentlichen Recht) umgesetzt. Aber auch die zweite, dezentrale Säule sozialer Steuerung, der ökonomische Markt, ist rechtlich (meist im sog. Zivilrecht) verfasst. Zentrale Institutionen dieser rechtlichen Verfasstheit der Wirtschaft sind die Zuschreibung von vermarktbareren Gütern (Eigentum) und die Bindung von ökonomischen Handlungen (Vertrag). Für unsere kapitalorientierte Ökonomie besonders relevant sind Finanzierungs-/Kreditverträge, kurz die Möglichkeit von Schulden. Die Ausgestaltung der zivilrechtlichen Verfasstheit der Wirtschaft ist nicht neutral, sondern immer selbst politisch. Welche Eigentums- oder Finanzierungspositionen möglich sind und welche Grenzen bestehen, verändern die sozialen Machtstrukturen. Alternative rechtliche Formen der Eigentums- und Finanzordnung bestimmen die politische(n) Ökonomie(n) einer Gesellschaft. Das Seminar verfolgt diesen Zusammenhang von politischer Ökonomie und Recht mit Themen aus den Bereichen des Sacheigentums, Immaterialgüterrechts, Kredit- und Insolvenzrechts. Dabei werden Themen der Schwerpunktbereiche SB₁ (Rechtstheorie, Rechtsvergleichung), SB₂ (Verbraucherprivatrecht), SB₃ (Immaterialgüterrecht, Gesellschaftsrecht) erfasst.

Das Seminar findet voraussichtlich wöchentlich am **Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr** statt. Abhängig von der Pandemiesituation, findet das Seminar entweder ganz in Präsenz oder ganz als Webex-Veranstaltung statt. Seminararbeiten im Umfang von max. 20 Seiten sind bis jeweils zwei Wochen vor dem Termin abzugeben. Vorwissen im jeweiligen Themengebiet schadet nie, ist aber nicht zwingend erforderlich. Eine Vorbesprechung findet am **Mittwoch, den 21.07. um 13:15 digital (Webex) unter <https://fu-berlin.webex.com/meet/bertram.lomfeld>** statt. Anmeldungen können bei Nennung von min. zwei (!) Wunschthemen schon zuvor und (bei verbleibender Kapazität) noch später unter bertram.lomfeld@fu-berlin.de erfolgen. In der Vorbesprechung persönlich geäußerte Wünsche haben Priorität.

THEMEN [Termine der vsl. mündlichen Präsentation in eckigen Klammern]

I. THEORIE: POLITISCHE ÖKONOMIE & RECHT

1. Philosophische Perspektive: Herzog, Die Erfindung des Marktes, 2020 [20.10.]
2. Ökonomische Perspektive: Piketty, Kapital und Ideologie, 2020 [27.10.]
3. Soziologische Perspektive: Pistor, Der Code des Kapitals, 2020 [03.11.]
4. Anthropologische Perspektive: Graeber, Schulden: Die ersten 5000 Jahre, 2012 [10.11.]

II. SACHEIGENTUM

5. Deutsche Wohnen & Co Enteignen: verfassungsrechtliche Eigentumsordnung? [17.11.]
6. Sollten Flüsse Rechte haben: nachhaltiges Eigentum durch Rechte der Natur? [24.11.]
7. Gehört uns unser Körper: Kommerzialisierung von Körperteilen? [01.12.]
8. Ewiges Eigentum: Vererbung als Perpetuierung von Besitzverhältnissen? [08.12.]

III. IMMATERIALGÜTER

9. Patente auf CoV-Impfstoffe: Retter oder Bremse des Gesundheitsschutzes? [15.12.]
10. Gentechnik: Patentrecht als ethische Grenze? [05.01.]
11. Digitale Kunst ohne Schranken: Non-Fungible-Tokens (NFT) und Urheberrecht [12.01.]
12. Eigentum an Daten: rechtliche Wege und Formen? [19.01.]

IV. SCHULDEN

13. Rechtliche Rahmung von Derivaten: Risikostreuung oder legalisierte Wetten? [26.01.]
14. Die rechtliche Konstruktion des Geldes: Tauschmittel oder Kredit? [02.02.]
15. Restschuldbefreiung in der Verbraucherinsolvenz: [09.02.]
16. Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM): Staatsinsolvenzverfahren light? [16.02.]